

## Veterinärangelegenheiten

### Tierseuchenbekämpfung

#### ■ Neuerungen bei der Trichinenuntersuchung

Die Trichinellose ist eine durch den Verzehr von rohem Schweinefleisch auf den Menschen übertragbare parasitäre Erkrankung, die durch Nematoden, vornehmlich der Art *Trichinella spiralis*, hervorgerufen wird. Nach bisherigem EU-Recht musste jedes Schwein nach der Schlachtung auf Trichinen untersucht werden. Seit dem 1. Juli 2014 müssen an den Schlachthof angelieferte Schweine nur noch risikoorientiert beprobt werden, wenn zuvor in den Herkunftsbetrieben, von der Ferkelerzeugung bis hin zur Endmast, bestimmte Kriterien (so genannte kontrollierte Haltingsbedingungen) erfüllt werden und diese durch das Veterinäramt überprüft und attestiert wurden. Dadurch wird weiterhin ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet.



Trichinenuntersuchung im Veterinäramt des Alb-Donau-Kreises.

#### ■ Rindersalmonellose erfolgreich bekämpft

In 2014 musste in einem rinderhaltenden Betrieb im Alb-Donau-Kreis mit über 80 Tieren der Ausbruch der Salmonellose festgestellt werden. Der Betrieb wurde regelmäßig kontrolliert und Sperrmaßnahmen bezüglich der erkrankten Tiere angeordnet. So konnte der Betrieb schließlich nach Erreichen der Erregerfreiheit und abschließender Reinigung und Desinfektion wieder freigegeben werden.

Die Salmonellose der Rinder ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Dabei treten verschiedene Verlaufsformen auf, die von milden Symptomen bis hin zum Tod des Tieres führen können. 2013 wurden in Deutschland 68 Fälle registriert. Nach Aussprechen des Verdachtes wird der betroffene Bestand vom Veterinäramt gesperrt und in vorgegebenen Ab-

ständen Proben zur bakteriologischen Untersuchung entnommen. Nach Entfernen der positiv getesteten Tiere aus dem Bestand muss eine Abschlussdesinfektion der festen und flüssigen Abgänge der Tiere und der Stallungen vorgenommen werden. Die Salmonellose des Rindes wird durch verschiedene Bakterien der Gattung *Salmonella* ausgelöst, die vereinzelt auch an der Entstehung der Salmonellose des Menschen beteiligt sein können.

*Abschlussdesinfektion nach Ausbruch der Rindersalmonellose im betroffenen Betrieb.*

